

Delu Ako Minky GmbH
53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 1 / 8

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SILBO Goldbad

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Delu Ako Minky GmbH

Hauptstraße 103
53619 Rheinbreitbach / DEUTSCHLAND
Telefon: (+49) 02224-1800-0
Fax: (+49) 02224-1800-90
Homepage: www.silbo.de
E-Mail: info@silbo.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

info@silbo.de

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 551-19240 (24h)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

nicht bestimmt

2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole

keine

R-Sätze

keine

S-Sätze

keine

Besondere Kennzeichnung

nicht anwendbar

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% anionische Tenside
< 5% nichtionische Tenside
Duftstoffe LINALOOL
Duftstoffe HEXYL CINNAMAL
Duftstoffe BUTYLPHENYL METHYLPROPIONAL
Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Siehe Kapitel 10.

Gesundheitsgefahren

Siehe Kapitel 11.

Umweltgefahren

Siehe Kapitel 12.

Andere Gefahren

keine

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Delu Ako Minky GmbH

53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 2 / 8

3.2 Gemische

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	Propan-2-ol CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0 GHS/CLP: Flam. Liq. 2, H225 - Eye Irrit. 2, H319 - STOT SE 3, H336 EEC: Xi-F, R 11-36-67
1 - <5	Fettalkoholpolyglycoether, C10-14 (6EO) CAS: 69227-22-1 GHS/CLP: nicht bestimmt EEC: Xn, R 22-41
1 - <2	Salzsäure CAS: 7647-01-0, EINECS/ELINCS: 231-595-7, EU-INDEX: 017-002-01-X GHS/CLP: Skin Corr. 1B, H314 - STOT SE 3, H335 EEC: C, R 34-37
1 - <5	1-Butoxypropan-2-ol CAS: 5131-66-8, EINECS/ELINCS: 225-878-4, EU-INDEX: 603-052-00-8 GHS/CLP: Eye Irrit. 2, H319 - Skin Irrit. 2, H315 EEC: Xi, R 36/38
1 - <5	(2-Methoxymethylethoxy)propanol CAS: 34590-94-8, EINECS/ELINCS: 252-104-2 GHS/CLP: nicht bestimmt
0,1 - <1	Thioharnstoff CAS: 62-56-6, EINECS/ELINCS: 200-543-5, EU-INDEX: 612-082-00-0 GHS/CLP: Carc. 2, H351 - Repr. 2, H361 - Acute Tox. 4, H302 - Aquatic Chronic 2, H411 EEC: Xn-N, R 22-40-51/53-63

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Delu Ako Minky GmbH
53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 3 / 8

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8+13

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Säurebeständigen Fussboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, Kapitel 1.2

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
1 - < 5	Salzsäure / 2 ppm, 3 mg/m ³ , Y, DFG, EU
1 - < 5	Propan-2-ol / 200 ppm, 500 mg/m ³ , Y, BAT, DFG
1 - < 5	(2-Methoxymethylethoxy)propanol / 50 ppm, 310 mg/m ³ , -

Delu Ako Minky GmbH
53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 4 / 8

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen nicht anwendbar

Augenschutz Schutzbrille.

Handschutz Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
bei Dauerkontakt
Butylkautschuk, >480 min (EN 374).
bei Spritzkontakt
Butylkautschuk, >120 min (EN 374).

Körperschutz nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz nicht anwendbar

Thermische Gefahren Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition nicht bestimmt

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	orange
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	0,6
pH-Wert [1%]	2,3
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	>65
Entzündlichkeit [°C]	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Brandfördernd	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/ml]	1,003
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Kapitel 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

Delu Ako Minky GmbH

53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 5 / 8

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe Kapitel 7

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	1-Butoxypropan-2-ol, CAS: 5131-66-8
	LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
	LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
1 - <5	(2-Methoxymethylethoxy)propanol, CAS: 34590-94-8
	LD50, oral, Ratte: 5230 mg/kg (IUCLID).
	LD50, dermal, Kaninchen: 13000-14000 mg/kg (IUCLID).
1 - <5	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	LD50, dermal, Kaninchen: 12800-13400 mg/kg.
	LC50, inhalativ, Ratte: 47,5 mg/l (8h).
	LD50, oral, Ratte: 5280 mg/kg.
1 - <2	Salzsäure, CAS: 7647-01-0
	LC50, inhalativ, Ratte: 4,5 mg/L (30 min) (IUCLID).
	LD50, oral, Ratte: 700 mg/kg bw (IUCLID).
	LD50, dermal, Maus: 1449 mg/kg bw (IUCLID).
0,1 - <1	Thioharnstoff, CAS: 62-56-6
	LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (Lit.).
	LD50, oral, Ratte: 1750 mg/kg (Lit.).

Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	In-vitro-Test "Ätzend": negativ.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	

Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

Delu Ako Minky GmbH
53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 6 / 8

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - <5	1-Butoxypropan-2-ol, CAS: 5131-66-8
	LC50, (48h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (Lit.).
	LC50, (96h), Fisch: 560 - 1000 mg/l (Lit.).
1 - <5	(2-Methoxymethylethoxy)propanol, CAS: 34590-94-8
	LC50, (96h), Pimephales promelas: > 10000 mg/l (IUCLID).
1 - <5	Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
	LC50, (96h), Pimephales promelas: 9640 mg/l.
	IC50, (72h), Desmodemus subspicatus: > 1000 mg/l.
	EC50, (48h), Daphnia magna: 13299 mg/l.
1 - <2	Salzsäure, CAS: 7647-01-0
	LC50, (48h), Leuciscus idus: 862 mg/L (IUCLID).
0,1 - <1	Thioharnstoff, CAS: 62-56-6
	EC50, (48h), Daphnia magna: 35 mg/l (IUCLID).
	LC50, (96h), Danio rerio: 10000 mg/l (Lit.).
	IC50, (72h), Desmodemus subspicatus: 3,8 - 10 mg/l (IUCLID). M=1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht möglich, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich bzw. nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Die Entsorgung mit den nationalen Behörden abgleichen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

070699 Abfälle a.n.g.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

Delu Ako Minky GmbH
53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 7 / 8

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Klassifizierung nach ADR	KEIN GEFÄHRGUT
Klassifizierung nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Klassifizierung nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe Punkt 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Punkt 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2011).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2011)
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- GISBAU, Produktcode	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Sonstige Vorschriften	nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Delu Ako Minky GmbH

53619 Rheinbreitbach

Druckdatum 14.07.2011, Überarbeitet am 14.07.2011

Version 01

Seite 8 / 8

16 Sonstige Angaben**R-Sätze zu Kapitel 3**

R 11: Leichtentzündlich.
 R 36: Reizt die Augen.
 R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
 R 34: Verursacht Verätzungen.
 R 37: Reizt die Atmungsorgane.
 R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
 R 40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
 R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Gefahrenhinweise (Kapitel 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H361 Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Beschäftigungsbeschränkungen

nicht anwendbar

VOC (1999/13/EG)

ca. 4,5%

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Copyright: Chemiebüro®